

**152. Jahresbericht**  
**der Juristischen Gesellschaft zu Berlin**  
**für die Jahre 2017/2018**

In der Generalversammlung vom 21. November 2018 lobten die bestellten Kassenprüfer wie schon zwei Jahre zuvor nicht nur die vorbildliche Korrektheit der Kassenführung durch den neu gewählten Schatzmeister *Dr. Kornelius Kleinlein*, sondern bescheinigten dem gesamten Vorstand nachdrücklich erneut eine bewusst sparsame Haushaltsführung bei Verfolgung der satzungsmäßigen Aufgaben der Gesellschaft.

Es war dies die 110. ordentliche Generalversammlung seit Gründung im Jahre 1859; eine außerordentliche war auch in den Berichtsjahren 2017/2018 erfreulicherweise nicht erforderlich, weil es keine besonderen Vorkommnisse gab, die dazu genötigt hätten.

Zu Beginn der Versammlung gedachten die Anwesenden der in den beiden Berichtsjahren **verstorbenen Mitglieder**, die zu ihrem ehrenden Gedenken auch hier namentlich aufgeführt seien:

Prof. *Dr. Roman Herzog*, ehemaliger Bundespräsident († 9.1.2017), *Peter Gielen*, Richter am BVerwG a.D. († 29.5.2017), *Dr. Norbert Niehues*, Vors. Richter am BVerwG a.D. († 3.10.2017), Prof. *Dr. Bernd Baron von Maydell* († 3.5.2018), *Dietgard Westerholt* († 6.5.2018), Prof. *Dr. Georg Baumert* († 17.6.2018), Rechtsanwalt *Dr. Wolfgang Ziegler* († 20.6.2018), *Martina Steuerwald-Schlecht*, Richterin am Kammergericht († 15.7.2018), *Willi Dietrich*, Staatssekretär a.D. († 18.7.2018), *Diethard Rauskolb*, Staatssekretär a.D. († 8.10.2018)

**I.**

Satzungsmäßig vorgegebenes **Ziel der Juristischen Gesellschaft zu Berlin** ist damals wie heute eine belebende Wechselwirkung zwischen Theorie und Praxis.

So hat sich unsere Gesellschaft in die Annalen des preußischen und dann des deutschen Rechtslebens nicht zuletzt durch die Mitbegründung des Deutschen Juristentages im Jahre 1860 eingetragen. Während die ersten Dekaden des Vereinslebens vom Ringen um die Rechtsvereinheitlichung auf dem Weg zur Gründung des Deutschen Reiches im Jahre 1871 geprägt war, ist unser Ziel heute vor allem darauf gerichtet, den Juristen Berlins in ihren weitgefächerten juristischen Arbeitsbereichen über die jeweils engen Grenzen ihrer Spezialisierung hinaus und nicht selten auch über deutschen Grenzen hinweg ein Forum zum Gedankenaustausch und zur Diskussion neuer Ideen zu geben.

Dieser Aufgabe entsprechend war der aus sechs Personen bestehende Vorstand und auch der elfköpfige Beirat wie schon in den Vorjahren auch in diesen beiden letzten Berichtsjahren und folgerichtig dazu auch bei den in dieser Generalversammlung anstehenden Neuwahlen von Vorstand und Beirat so zusammengesetzt, auch in ihrer personellen Vielfalt möglichst viele juristische Berufsfelder abzudecken.

Aus diesem Grund waren wir bemüht, diesem Ziel auch bei Auswahl der Vortragsthemen und bei der Wahl dafür geeigneter Referenten oder Referentinnen gerecht zu werden. Somit besteht die Aufgabe dieses präsidentialen Jahresberichtes vor allem darin, den Mitgliedern nochmals das gesamte Veranstaltungsprogramm der vergangenen beiden Berichtsjahre vor Augen zu führen und potentielle Noch-nicht-Mitglieder durch die Lektüre dieser Themen- und Referentenübersicht neugierig auf unsere Gesellschaft zu machen und sie vielleicht zu einem Eintritt zu animieren.

Die Vielfalt der Themen dürfte die Aktualität dieser Themen belegen und zugleich auch unser Bemühen um Aktualität deutlich gemacht haben.

**1. Für das Berichtsjahr 2017** ist nach alledem auf folgende Veranstaltungen hinzuweisen:

- |               |  |
|---------------|--|
| 18. Januar    | Univ.-Prof. Dr. <i>Nina Dethloff</i> , LL.M. /Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn<br>„Abstammung und Verantwortung: Elternschaft bei assistierter Reproduktion als Aufgabe der Rechtspolitik“                     |
| 22. März      | Univ.-Prof. Dr. <i>Dr. h.c. Susanne Baer</i> /Richterin am BVerfG<br>„Das Grundgesetz: eine Verfassung für Bürgerinnen und Bürger“   |
| 17. Mai       | Univ.-Prof. Dr. Drs. <i>h.c. Onur Güntürkün</i> /Ruhr-Universität Bochum<br>„Erinnern ist das wahre Vergessen: von Erinnerungen an Ereignisse, die nie stattfanden, und von weiteren neuen Erkenntnissen der Biopsychologie“ |
| 21. Juni      | Prof. Dr. <i>Stefan Pieper</i> /Ministerialrat im Bundespräsidialamt<br>„Der Bundespräsident: Theorie und Praxis“  |
| 12. Juli      | Prof. Dr. <i>Reinhard Singer</i> /Humboldt-Universität zu Berlin<br>„Neue Lehrformen im juristischen Studium: Law Clinics der Humboldt-Universität zu Berlin stellen sich vor“   |
| 25. August    | Sieben Seen-Dampferfahrt: „Uferblicke. Geschichten rund um den Wannensee“/begleitet von <i>Michael Stoffregen-Büller</i> , dem Autor des gleichnamigen Buches  |
| 27. September | Dr. <i>Bertil Sander</i> /Sekretariat des Nationalen Normenkontrollrats<br>„Der Normenkontrollrat: Gesetzesfolgenabschätzung in Deutschland“   |
| 25. Oktober   | Dr. <i>Matthias Korte</i> /Ministerialdirigent im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz<br>„Internationale Vorgaben zur Bekämpfung der Korruption: Rechtsinstrumente – Monitoring – deutsches Recht“        |
| 15. November  | Rechtsanwalt Dr. <i>Ulrich Franz</i> /Berlin<br>„Der digitale Pranger: Bewertungsportale im Internet“  |
| 6. Dezember   | <i>Gisela Friedrichsen</i> /Publizistin<br>„Anmerkungen zum Münchner NSU-Prozess: eine Gerichtsreporterin und kommentiert“   |

**2. Im Berichtsjahr 2018** haben folgende Veranstaltungen stattgefunden:

- |            |   |
|------------|---|
| 10. Januar | Univ.-Prof. Dr. <i>Dr. h.c. Thomas von Danwitz</i> /Richter am Gerichtshof der Europäischen Union<br>„Datenschutz, globales Internet und digitaler Binnenmarkt“ |
|------------|---|

14. Februar      Rechtsanwalt *Markus Hartung*/Berlin  
„Legal Tech: Rechtsberatung durch Maschinen?“
22. März         In Kooperation mit dem Forum für Recht und Kultur im  
Kammergericht: „Das Kammergerichtsgebäude in der  
Witzlebenstraße“
18. April        Rechtsanwalt *Hans-Christian Ströbele*/ehemaliges Mitglied des  
Bundestages  
„Vierzig Jahre deutscher Herbst: Anmerkungen eines RAF-Verteidigers“
23. Mai          Univ.-Prof. Dr. *Matthias Ruffert*/Humboldt-Universität zu Berlin  
„Brexit – oder die Kunst harmonischer Desintegration“
20. Juni         *Maximilian Steinbeis*/Berlin  
„JuraBlogs: neue Formen der juristischen Kommunikation“
11. Juli         *Marie Luise Graf-Schlicker*/Ministerialdirektorin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz  
„Justiz im 21. Jahrhundert: Notwendigkeit eines grundlegenden Wandels?“
19. September   Prof. Dr. jur. *Markus C. Kerber*/Technische Universität Berlin  
„Ist die EU noch eine Rechtsgemeinschaft? Das Bundesverfassungsgericht und die Kontrolle der Europäischen Integration“
17. Oktober      Rechtsanwalt Dr. *Jan Sorge*/Berlin  
„Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) – ein Gesetz, das niemand einhalten kann?“
21. November    *Univ.-Prof. Dr. Hermann-Josef Blanke*/Universität Erfurt  
„Die Universalität der Menschenrechte im Zeichen der Verfassungsentwicklung in islamischen Staaten“
12. Dezember    Univ.-Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. *Robert Alexy*/Christian-Albrechts-Universität Kiel  
„Zum gegenwärtigen Streit um den Rechtsbegriff“

**3. Für 2019** können bereits folgende Veranstaltungen angekündigt werden:

16. Januar        *Joachim Buchheister*/Präsident des Oberverwaltungsgerichtes  
Berlin-Brandenburg  
„Die Konkurrentenklage im öffentlichen Dienst: biblische Plage oder notwendiges Korrektiv?“
20. Februar      Univ.-Prof. Dr. *Daniel Thym LL.M.*/Universität Konstanz  
„Deutsches, europäisches und internationales Flüchtlingsrecht: aus der Zeit gefallen?“

13. März

Univ.-Prof. Dr. *Caroline Meller-Hannich*/Universität Halle  
„Diesel-Skandal und Verbraucherschutz“ (Arbeitsthema)

## II.

Nach unserer Satzung sind wir nicht nur zur „Förderung der Rechtswissenschaft durch wissenschaftliche Vorträge“, sondern ausdrücklich auch zu „deren Veröffentlichung“ angehalten. Dieser satzungsmäßigen Aufgabe entsprechend wurden auch in den beiden Berichtsjahren unserer (seit 1959 beim Verlag Walter de Gruyter erscheinenden) orangefarbenen Schriftenreihe wiederum einzelne Vorträge veröffentlicht.

Nr. 195 *Nina Dethloff* „Abstammung und Verantwortung. Elternschaft bei assistierter Reproduktion als Aufgabe der Rechtspolitik“

Nr. 196 *Ulrich Franz* „Der digitale Pranger. Bewertungsportale im Internet“

Derzeit werden mit dem (Berliner) Verlag Walter de Gruyter Gespräche geführt, ob die vergleichsweise hohen Ladenpreise (allerdings erhalten die Mitglieder der Gesellschaft bei Direktbestellung im Verlag einen Rabatt von 40 %) nicht etwas gesenkt werden können. Zudem besteht unsererseits ein Interesse daran, die Hefte der Schriftenreihe nach Ablauf einer bestimmten Frist auf der Internetseite der Juristischen Gesellschaft jedem Interessierten zugänglich machen zu können.

## III.

Die Gesellschaft hatte am 21. November 2018 (dem Tag der 110. ordentlichen Generalversammlung) **307 Mitglieder**, darunter zwei korporative Mitglieder.

Wie schon in den Vorjahren halten sich die Ein- und die Austritte in etwa die Waage, wobei sie Austritte neben dem Tod älterer Mitglieder vor allem auf den beruflichen Wegzug aus Berlin zurückzuführen sind.

Dank sparsamer **Haushaltsführung** beendet die Gesellschaft den Berichtszeitraum wiederum mit einem kleinen Überschuss.

## IV.

Eine Gesellschaft „lebt“ vom Interesse ihrer Mitglieder und sie wird getragen vom Engagement und vom Sachverstand der Menschen, die sich für Vorstand und Beirat zur Verfügung stellen.

Bei unseren Vorträgen erfahren wir für die Aktualität der Vortragsthemen und für die überzeugende Auswahl der entsprechenden Referenten und Referentinnen vor Ort häufig viel Lob. Dieses Lob gilt dem gesamten Vorstand und nicht zuletzt auch dem Beirat, die beide zusammen seit langem – und dies gilt für den jetzt ablaufenden Berichtszeitraum ebenso wie für die in der Generalversammlung vom 21. November 2018 vollzogenen Neuwahlen – bewusst so aufgestellt wurden, dass auf diese Weise möglichst viele juristische Berufsbereiche abgedeckt werden.

Auch aus diesem Grund und mit Dank sollen Vorstand und Beirat nachfolgend namentlich im vollen Umfang aufgeführt sein:

**1. Dem Vorstand** haben in den Jahren 2017/2018 angehört:

- (1) Univ.-Prof. em. und Richter am Kammergericht a.D. Dr. *Klaus Geppert* als Präsident
- (2) Rechtsanwältin Dr. *Dorothee Walther* als Vizepräsidentin
- (3) Rechtsanwalt und Notar Dr. *Kornelius Kleinlein* als Schatzmeister
- (4) Univ.-Prof. Dr. *Reinhard Singer* als Schriftführer
- (5) Dr. *Bernd Pickel*, Präsident des Kammergerichts
- (6) Ministerialrat im Bundespräsidialamt Prof. Dr. *Stefan Ulrich Pieper*.

**2. Dem Beirat** haben angehört:

- (1) Univ.-Prof. Dr. *Christian Armbrüster*, Freie Universität Berlin
- (2) *Karin Aust-Dodenhoff*, Präsidentin des LAG Berlin-Brandenburg a.D.
- (3) *Joachim Buchheister*, Präsident des OVG Berlin-Brandenburg
- (4) Univ.-Prof. Dr. *Christian Calliess*, Freie Universität Berlin
- (5) Rechtsanwalt *Uwe Freyschmidt*, Vorsitzender des Berliner Anwaltsvereins
- (6) *Marie Luise Graf-Schlicker*, Ministerialdirektorin im Bundesjustizministerium
- (7) *Florian Lickleder*, Vorsitzender Richter beim Landgericht Berlin
- (8) *Monika Nöhre*, Präsidentin des Kammergerichts a.D.
- (9) *Ralf Rother*, Generalstaatsanwalt beim Kammergericht
- (10) Dr. *Heribert Schmitz*, Ministerialrat im Bundesinnenministerium
- (11) *Erna Xalter*, Präsidentin des Verwaltungsgerichts Berlin.

**V.**

In der Generalversammlung vom 21. November 2018 fanden satzungsgemäß, jeweils für zwei Jahre und wirksam somit ab 1. Januar 2019 **Neuwahlen für den gesamten Vorstand wie auch den Beirat** statt.

Der bisherige Präsident (Prof. Dr. *Klaus Geppert*) hatte sich entschlossen, die Verantwortung nach nunmehr 16 Jahren in jüngere Hände zu geben, und Prof. Dr. *Singer* wollte nur noch im Beirat mitwirken. Statt seiner wollte Prof. Dr. *Calliess* in den Vorstand wechseln, um dort „Europa“ besonderes Gewicht zu geben.

Und auch im Beirat haben mehrere langjährig hochverdiente Mitglieder ihr Amt wegen Eintritts in den beruflichen Ruhestand ganz bewusst in jüngere Hände legen wollen, nämlich Frau *Aust-Dodenhoff*, Frau *Nöhre* und Herr *Rother*; die thematische Gestaltung des Vortragsprogramms sollte möglichst in den Händen derjenigen liegen, die vor Ort aktiv in ihrem jeweiligen beruflichen Bereich am besten wissen und miterleben, worüber juristisch und rechtspolitisch nachgedacht werden sollte.

Aus diesem Grund gab es im Vorstand ebenso wie im Beirat – insoweit anders als in den Jahren zuvor – einen recht großen Wechsel. Alle Wahlen sind – versteht sich: bei Enthaltung der jeweils anwesenden Vorgeschlagenen – einstimmig erfolgt.

**1. Ab dem 1. Januar 2019 ist der Vorstand** wie folgt aufgestellt:

- (1) Prof. Dr. *Stefan Ulrich Pieper*, Ministerialrat im Bundespräsidialamt, als Präsident
- (2) Rechtsanwältin Dr. *Dorothee Walther* als Vizepräsidentin und Schriftführerin
- (3) Rechtsanwalt und Notar Dr. *Kornelius Kleinlein* als Schatzmeister

und als weitere Mitglieder:

- (4) Dr. *Bernd Pickel*, Präsident des Kammergerichts

- (5) *Joachim Buchheister*, Präsident des OVG Berlin-Brandenburg (geboren am 16.8.1963)
- (6) Prof. Dr. *Christian Calliess* LL.M., Freie Universität Berlin (geboren am 5.11.1964).

## 2. Der neue **Beirat** besteht aus folgenden Personen:

- (1) Prof. Dr. *Christian Armbrüster*, Freie Universität Berlin
- (2) Rechtsanwalt Dr. *Ulrich Franz*
- (3) Rechtsanwältin und Notarin Dr. *Astrid Frense*, Präsidentin des Berliner Anwaltsgerichtshofs
- (4) Rechtsanwalt *Uwe Freyschmidt*, Vorsitzender des Berliner Anwaltsvereins
- (5) Prof. Dr. *Klaus Geppert*, der bisherige Präsident
- (6) *Marie Luise Graf-Schlicker*, Ministerialdirektorin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz a.D.
- (7) *Florian Lickleder*, Vorsitzender Richter am Landgericht Berlin
- (8) *Jörg Raupach*, LOStA, Leiter der Staatsanwaltschaft Berlin
- (9) Prof. Dr. *Reinhard Singer*, Humboldt-Universität zu Berlin
- (10) Dr. *Heribert Schmitz*, Ministerialrat im Bundesinnenministerium a.D.
- (11) Dr. *Anja Teschner*, Vizepräsidentin des Landgerichts Berlin
- (12) *Erna Xalter*, Präsidentin des Verwaltungsgerichts Berlin

## 3. Die beiden bisherigen **Kassenprüfer**

*Ulrich Domke*, Vorsitzender Richter am Kammergericht  
*Florian Lickleder*, Vorsitzender Richter am Landgericht Berlin, sind wiedergewählt worden.

Berlin, den 15. Dezember 2018

(Univ.-Prof. em. Dr. Klaus Geppert)  
Präsident